

WESENTLICHE VERTRAGSINHALTE DER EINZELNEN LOSE:

LOS 1: MARKTMODELL LIEFERJAHRE 2021 UND 2022

Stromlieferung Speicher Jemgum: Gasanlage

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Jemgumkloster 3, 26844 Jemgum
Marktlotation: 50359002083
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2022
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Erwarteter Bedarf / a: 44.000 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 27.000 MWh
Verbrauch 2019: 28.000 MWh

Stromlieferung Speicher Rehden: 10 kV

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Osterkamp 31, 49453 Rehden
Marktlotation: 50575181322
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2022
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Erwarteter Bedarf / a: 4.200 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 3.700 MWh
Verbrauch 2019: 4.100 MWh

Stromlieferung Speicher Rehden: 30 kV

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Osterkamp 31, 49453 Rehden
Marktlotation: 50580207816
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2022
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Erwarteter Bedarf / a: 13.900 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 5.900 MWh
Verbrauch 2019: 13.500 MWh

LOS 2: MARKTMODELL LIEFERJAHR 2021 UND HORIZONTALES TRANCHENMODELL LIEFERJAHR 2022

Stromlieferung Speicher Jemgum: Gasanlage

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Jemgumkloster 3, 26844 Jemgum
Marktlotation: 50359002083
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Lieferzeitraum: 01.01.2022 – 01.01.2023
Preismodell: Horizontales Tranchenmodell
Erwarteter Bedarf / a: 44.000 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 27.000 MWh

Verbrauch 2019: 28.000 MWh

Stromlieferung Speicher Rehden: 10 kV

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Osterkamp 31, 49453 Rehden
Marktlotation: 50575181322
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Lieferzeitraum: 01.01.2022 – 01.01.2023
Preismodell: Horizontales Tranchenmodell
Erwarteter Bedarf / a: 4.200 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 3.700 MWh

Verbrauch 2019: 4.100 MWh

Stromlieferung Speicher Rehden: 30 kV

Leistungsempfänger: astora GmbH, Karthäuserstraße 4, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Osterkamp 31, 49453 Rehden
Marktlotation: 50580207816
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021
Preismodell: Marktzugangsmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung
Lieferzeitraum: 01.01.2022 – 01.01.2023
Preismodell: Horizontales Tranchenmodell
Erwarteter Bedarf / a: 13.900 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 5.900 MWh

Verbrauch 2019: 13.000 MWh

LOS 3: FESTPREIS LIEFERJAHR 2021

Stromlieferung Speicher Jemgum: Solanlage:

Leistungsempfänger: WINGAS GmbH, Königstor 20, 34117 Kassel
Verbrauchsstelle: Jemgumkloster 3a, 26844 Jemgum
Marktlotation: 50359002926
Lieferzeitraum: 01.01.2021 – 31.12.2021
Preismodell: Festpreis
Erwarteter Bedarf: 600 MWh

In den Vorperioden sind folgende Verbräuche angefallen:

Verbrauch 2018: 7.400 MWh
Verbrauch 2019: 1.200 MWh

ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN PREISMODELLEN:

1. Marktzugangmodell mit Spot- und Terminmarktbeschaffung

Die Beschaffung des Strombedarfes kann auf dem Spot- und auf dem Terminmarkt erfolgen.

Ob und in welchem Umfang Teilmengen auf dem Terminmarkt beschafft werden sollen, entscheidet astora individuell. Sollen Terminmarktmengen beschafft werden, kann astora diese beim Lieferanten bestellen. Dazu stellt der Lieferant astora die zum Abschlusszeitpunkt erzielbaren Großhandelspreise der Standardhandelsprodukte und bei Bedarf Preise für individuelle Strukturen zur Verfügung. Terminmarktmengen werden auf Basis EEX-Settlement beschafft.

Residualmengen als Differenz zwischen Ist-Lastgang und bereits auf dem Terminmarkt beschafften Strommengen, sollen durch Spotmarktbeschaffung gedeckt werden.

Der Versorger übernimmt als Vollversorger das Bilanzkreismanagement und trägt sämtliche Ausgleichsenergiesrisiken.

2. Horizontales Tranchenmodell

Das in der Anlage übermittelte Terminmarktprofil als Grundlage für das Jahr 2022 ist in min. 12 gleichgroße Tranchen zu teilen. Die Tranchen sind monatlich vom Lieferanten zu gleichen Teilen zu beschaffen. Die Beschaffung der ersten Tranche soll frühestmöglich, spätestens im Januar 2021 erfolgen. astora kann die Beschaffung aktiv beeinflussen indem einzelne Tranchen ausgesetzt oder in der Gewichtung verändert werden können.

Die monatliche Hedgeentscheidung wird mittels einer transparenten und vorab zwischen astora und dem Lieferanten abgestimmten Handelsstrategie getroffen. Hierzu soll ein gleitender Stop-Loss Ansatz verwendet werden.

Terminmarktmengen werden auf Basis EEX-Settlement beschafft.

Residualmengen als Differenz zwischen Ist-Lastgang und bereits auf dem Terminmarkt beschafften Strommengen, sollen durch Spotmarktbeschaffung gedeckt werden.

Der Versorger übernimmt als Vollversorger das Bilanzkreismanagement und trägt sämtliche Ausgleichsenergiesrisiken.

Services:

Der Lieferant stellt astora den Zugang zu einem Online Portal zur Verfügung. Dieses umfasst tagesaktuelle Informationen über Verbräuche und Lastgänge, die bei Bedarf heruntergeladen werden können. Zusätzlich sind hierüber sowohl die Rechnungen einsehbar als auch marktaktuelle OTC-Preise sowie fundamentale und technische Marktanalysen verfügbar. Ein kurzes Exposé mit Auszügen des Portals ist dem Angebot beizulegen.

Weiter wird astora durch einen dezidierten Key Account Manager beraten und unterstützt, der astora regelmäßig für einen Austausch zur aktuellen Marktlage zur Verfügung steht und an Marktentwicklungen ausgerichtet die individuelle Einkaufsstrategie prüft, überdenkt und ggf. Optimierungen vorschlägt.

astora wird bis zum 16.11.2020, 12.00 Uhr (MEZ/MESZ) eingehende Angebote für die Vergabephase berücksichtigen und ist an dieses Ausschreibungsangebot nur bis zu diesem Zeitpunkt gebunden.

Der Zuschlag erfolgt nach interner Prüfung.